

Information der betroffenen Personen (Art. 13/14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

EasyMeter GmbH, Stadtheider Str. 55, 33609 Bielefeld

Tel: +49 5205 9828-12, E-Mail: sekretariat@easymeter.com, Web: <https://easymeter.com/>

Vertreter des Verantwortlichen / Leiter der Datenverarbeitung / IT:

Qu Zhaoyu, Tel: +49 5205 9828-12

Datenschutzbeauftragter:

Stefan Auer, Tel: 0911 148986 50, E-Mail: office@ascon-datenschutz.de

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

1. Beschäftigte

1) Abmahnungen

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Dokumentation von Pflichtverstößen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Arbeitszeitdaten (Abmahnungen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (berechtigtes Interesse)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige, Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Lohn- und Arbeitszeitdaten können nicht erfasst werden

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

2) Arbeitszeiterfassung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung der Arbeitszeiterfassung zur Gehaltsabrechnung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Arbeitszeitdaten (Arbeitszeiterfassung)

Gesundheitsdaten (Krankmeldung)

Mitarbeiterdaten (Personalnummer)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

2 Jahre (ArbZG)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Möglicher Verstoß gegen das ArbZG, möglicher Verstoß gegen die Pflicht zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

3) Auftragsabwicklung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontaktdaten von Kunden / Ansprechpartnern des Kunden/Lieferanten werden zur Auftragsabwicklung erfasst und verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich. Zusätzlich für B2B (Aufträge mit Geschäftskunden): Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Betroffenen, welcher den Auftrag für das Unternehmen in welchem er tätig ist in die Wege leitet, ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, berufliche Kontaktdaten)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

EasyMeter GmbH

3 Jahre (berechtigtes Interesse)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Kein Auftrag möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

4) Benutzerverwaltung für IT-Systeme (DingTalk- exkludiert)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Einbindung der Mitarbeiter in IT-Systeme und deren Ausstattung mit Zugriffsberechtigungen entsprechend der betrieblichen Funktionen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Ohne eine Nutzung der betrieblichen IT-Systeme ist eine Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich. Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 1 BDSG – Verarbeitung von Beschäftigtendaten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Dokumentationspflichten Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigtes Interesse an konzernweiter IT-Standardisierung

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, berufliche Kontaktdaten, Zugriffsrechte)

Protokolldaten (Benutzerverwaltung für IT-Systeme (DingTalk- exkludiert))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, 30 Tage

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung, Sonstige

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Kein Zugang und keine Nutzung der IT-Systeme.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

5) Benutzerverwaltung für IT-Systeme (DingTalk)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Einbindung der Mitarbeiter in DingTalk.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Ohne eine Nutzung der betrieblichen IT-Systeme ist eine Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich. Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 1 BDSG – Verarbeitung von Beschäftigtendaten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Dokumentationspflichten Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigtes Interesse an konzernweiter IT-Standardisierung

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Benutzerverwaltung für IT-Systeme (DingTalk))

Protokolldaten (Benutzerverwaltung für IT-Systeme (DingTalk))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Datentransfer in ein Drittland:

Der Verantwortliche plant die personenbezogenen Daten in folgende Drittländer zu übermitteln:
China, Volksrepublik

RZ Alibaba, Aufzeichnungen von Videokommunikation Administrator des Mutterkonzerns

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, 30 Tage

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung, Sonstige

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Kein Zugang und keine Nutzung von DingTalk

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

6) Beschaffung und Einkauf

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Organisation und Durchführung von Einkauf und Beschaffung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail, Position, Unternehmen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Durchführung von Einkauf und Beschaffung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

7) Bestellung Arbeitskleidung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Bestellung von Schutz- und Arbeitskleidung für Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontakt Daten (des Lieferantenkontaktes, Name, Telefon, Fax, E-Mail)

Mitarbeiterdaten (Name, Kontakt Daten, u.U. Kleidergröße)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (berechtigtes Interesse), 8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Bestellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

8) Bestellung und Ausgabe von Schutzkleidung an Mitarbeiter

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Ausgabe von Schutzkleidung an Mitarbeiter zur Einhaltung der Pflicht nach § 3 ArbSchG.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (§ 3 ArbSchG).

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Kontaktdaten, Konfektionsgröße)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Dritter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Ohne Bereitstellung der Daten kann keine passende Arbeitskleidung bestellt werden. Eine Beschäftigung des Betroffenen ist dann aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

9) Besuchererfassung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Dokumentation der Besucherzutritte zu Firmengelände und Firmengebäuden inklusive Dokumentation der zugehörigen Ansprechpartner und Verantwortlichen für den jeweiligen Besucher.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Wahrung der Sicherheit der Verarbeitung gem. Art. 32 DS-GVO).

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Name, berufliche Kontaktdaten)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Sonstiges

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Kein Zutritt zum Firmengelände.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

10) Betriebliche Altersvorsorge

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erbringung von Versorgungsleistungen bei Alter, Invalidität und Tod anlässlich eines Arbeitsverhältnisses gemäß Vertrag.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Beschäftigtenstammdaten (Betriebliche Altersvorsorge)

Mitarbeiterdaten (Betriebliche Altersvorsorge)

Versicherungsdaten (Betriebliche Altersvorsorge)

Vertragsdaten (Betriebliche Altersvorsorge)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Dritter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Undurchführbarkeit von vertraglichen Pflichten.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

11) Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) / Krankenrückkehrgespräche

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erhebung der Daten zwecks Einladung zu freiwilligem BEM-Verfahren. Dient der langfristigen Wiederherstellung der Arbeitskraft des Mitarbeiters. Anlage einer separaten BEM-Akte, auf die nur das BEM-Team Zugriff hat.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (betriebliches Eingliederungsmanagement gem. § 167 Abs. 2 S. 1 SGB IX). Zur

Absicherung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die über das Maß des erforderlichen hinausgehen wird eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO).

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (z.B. Krankmeldungen, Informationen über gesundheitliche Einschränkungen soweit)

Mitarbeiterdaten (Inhalte der Personalakte wie u.a. Name, Anschrift, Telefonnummer, berufliche)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagement möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

12) Betriebliches Verbesserungswesen / Vorschlagswesen

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verbesserung von betrieblichen Prozessen und Abläufen sowie Bewertung von Vorschlägen zur Optimierung von Betriebsabläufen. Evtl. Anweisung von Prämienzahlungen an den Einreicher.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (da lediglich Kontaktdaten verwendet werden und diese von der betroffenen Person im Rahmen der Einreichung selbst erfasst werden).

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten, Kontaktdaten, Vorschlagsinformationen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Sofern eine Prämienzahlung erfolgt, kann diese ohne Bereitstellung der Daten nicht durchgeführt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

13) Beurteilung/Zeugnisse

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erstellung von Beurteilungen und Zeugnissen im Rahmen der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (§ 109 Abs. 1 GewO).

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (u.a. Name, Anschrift, Telefonnummer, berufliche Kontaktdaten, Personalnummer)

Verhaltensdaten (Verhaltensbeobachtungen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Ausstellung eines Zeugnisses nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

14) Controlling mit Personenbezug

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Planung, Steuerung und Kontrolle aller Unternehmensbereiche

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse (wirtschaftliche Unternehmenssteuerung und Planung) Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Arbeitsverhältnisses § 26 Abs. 1 BDSG – Beschäftigtendatenverarbeitung

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (z.B. Verbrauchs- und Leistungswerte) (Controlling mit Personenbezug)

Arbeitszeitdaten (Controlling mit Personenbezug)

Gehaltsdaten (Controlling mit Personenbezug)

Kontaktdaten (Controlling mit Personenbezug)

Mitarbeiterdaten (Controlling mit Personenbezug)

Vertragsdaten (Controlling mit Personenbezug)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (berechtigtes Interesse), 2 Jahre (ArbZG)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige, Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

15) Datenschutzdokumentation (audatis MANAGER)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Gewährleistung der Dokumentations- und Nachweispflichten zur Einhaltung der EU Datenschutz-Grundverordnung unter Nutzung eines Online-Tools.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Art. 5 Abs. 2 DS-GVO).

Kategorien personenbezogener Daten:

Internetnutzungsdaten (IP-Adresse, Loginzeit und -datum)

Kontaktdaten (Datenschutzdokumentation (audatis MANAGER))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung, Sonstige

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Nutzung möglich. Keine Gewährleistung der Dokumentations- und Nachweispflichten.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

16) Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Vernichtung von Datenträgern (Papier, elektronische, magnetische und optische Datenträger).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung (Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO – Speicherbegrenzung) Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse (Datensicherheit, Vermeidung von Datenschutzverletzungen) § 35 BDSG – Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Arbeitszeitdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Beschäftigtenstammdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Gehaltsdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Kontaktdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Mitarbeiterdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Personaleinsatzdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Sozialversicherungsdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Versicherungsdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Vertragsdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Zahlungsdaten (Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Dritter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB), 3 Jahre (berechtigtes Interesse)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

17) Datenweitergabe an Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Zoll

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von Buchhaltungsarbeiten und Erstellung bzw. Prüfung des Jahresabschlusses sowie Weitergabe der Daten aufgrund Kontrollen durch den Zoll.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Arbeitsrecht / Sozialrecht (Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung von Jahresabschlüssen, Mitwirkung bei Steuer-, Sozialversicherungs- und Zollprüfungen). Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO – Arbeits- und Sozialrecht § 26 Abs. 1 und 3 BDSG – Beschäftigtendatenverarbeitu

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (z.B. Verbrauchs- und Leistungswerte) (Datenweitergabe an Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Zoll)

Arbeitszeitdaten (Datenweitergabe an Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Zoll)

Gehaltsdaten (Datenweitergabe an Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Zoll)

Mitarbeiterdaten (Datenweitergabe an Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Zoll)

Sozialversicherungsdaten (Datenweitergabe an Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Zoll)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Dritter

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB), 2 Jahre (ArbZG), 10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB), 10 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung, Sonstige

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen, Bußgelder, wirtschaftliche Nachteile

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

18) E-Learning (allgemein)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung und Kontrolle von E-Learning Maßnahmen zur Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitenden

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Arbeitsverhältnisses Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung (z. B. Arbeitsschutz-, Compliance- oder Fachkundes Schulungen) Art. 6 Abs. 1

lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse (Qualifikation, Nachweisführung, Organisationsentwicklung) §
26 Abs. 1 BDSG – Beschäftigtendatenverarbeitung

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten zum Bestätigen der Teilnahme)

Protokolldaten (z.B. Logfiles über Nutzungsvorgänge)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (berechtigtes Interesse), Dauerhafte Aufbewahrung

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige, Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Teilnahme am E-Learning. Ggf. Pflichtverletzung des Arbeitnehmers.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

19) Eintritt (Onboarding) und Austritt (Offboarding) von Mitarbeitern

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Eintritts-/ Onboardingprozess: Dokumentation der nötigen Zutritts-, Zugriffs- und Zugangsberechtigungen (inkl. Schlüsselverwaltung) für Mitarbeiter beim Eintritt in das Unternehmen sowie bei Änderungen. Austritts-/ Offboardingprozess: dokumentierter Entzug der erteilten Berechtigungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder in Anbahnung dieses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Art. 32 DS-GVO Sicherheit der Verarbeitung).

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, Personalnummer, Führerschein, Berechtigungen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Unmittelbar nach Beendigung des Verarbeitungszwecks

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

20) Fahrtenbuch

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Führung eines Fahrtenbuchs zur Dokumentation der Kfz-Nutzung durch die Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Steuerrechtliche Verpflichtung zur Ermittlung des Anteils an Privatfahrten).

Kategorien personenbezogener Daten:

Fahrzeugdaten (zurückgelegte Route, Zweck der Fahrt, Fahrzeitraum)

Mitarbeiterdaten (Name, berufliche Kontaktdaten, Personalnummer, Führerscheinklassen, Zeitraum der)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Kein Führen von Unternehmensfahrzeugen. Keine Senkung der Steuerlast.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

21) Führerscheinkontrolle

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Sichtung (ggf.Kopie) von Führerscheinen zur Legitimation der Fahrerlaubnis von Mitarbeitern.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Der Arbeitgeber ist als Halter des Fahrzeugs gem. § 21 Abs. 1 Nr. 2 StVG verpflichtet, die Fahrberechtigung des Mitarbeiters vor und hiernach regelmäßig während des Zeitraums der Überlassung eines Dienstfahrzeugs zu prüfen).

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Führerschein)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Mögliche Strafbarkeit des Arbeitgebers bei Nichtbeachtung.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

22) Gesundheitsuntersuchungen

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Gesundheitsuntersuchungen der Mitarbeiter zur Erhebung der Tauglichkeiten für bestimmte Tätigkeiten sowie präventive Gesundheitsuntersuchungen für Mitarbeiter (keine Informationsweitergabe vom Betriebsarzt an das Unternehmen).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Gesundheitsvorsorge / Arbeitsmedizin (Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO)

Arbeitsrecht / Sozialrecht (Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – gesetzliche Verpflichtung (z. B. ArbSchG, ArbMedVV) Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO – Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO – Gesundheitsvorsorge / Arbeitsmedizin

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (Untersuchungsbescheinigungen)

Mitarbeiterdaten (Name, Anschrift)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Möglicher Verstoß gegen ArbSchG

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

23) IT-Betrieb: Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Betrieb eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) zur revisionssicheren Ablage von Dokumenten aller Art und Nachvollziehbarkeit deren Erstellung, Veränderung und Löschung (Integrität).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich. Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!). Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (z.B. § 147 AO).

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, Kontaktdaten)

Protokolldaten (IT-Betrieb: Dokumentenmanagementsystem (DMS))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Dauerhafte Aufbewahrung, 10 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine revisionssichere Ablage möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

24) IT-Betrieb: ERP-System

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Nutzung des ERP-Systems erhoben und verarbeitet. Dies ist zur Steuerung und Durchführung von internen Betriebsprozessen notwendig. Dazu zählen Kundenmanagement, Warenmanagement und Lagersteuerung, Auftragssteuerung, Produktionssteuerung, Beschaffungsworkflow, etc.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung des Geschäftsbetriebes durch den Einsatz spezifischer Software-Lösungen; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).
Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung (Kunden-, Lieferanten- und Beschäftigtenverhältnisse)
Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung (HGB, AO, GoBD, Steuer- und Sozialrecht)

Kategorien personenbezogener Daten:

Internetnutzungsdaten (Zugriffslogs, IP-Adresse, Zeitstempel, durchgeführte Aktion)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

7 Tage (IP-Daten)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Nutzung des ERP-Systems.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

25) IT-Betrieb: Gäste-WLAN

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Protokollierung der über das Gäste-WLAN abgerufenen Inhalte (z.B. Webseiten).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Bereitstellung eines Internetzugangs über das Gäste-WLAN für Besucher erforderlich. Die Verarbeitungstätigkeit beruht auf dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen im Rahmen von IT-Sicherheits- und Missbrauchsprävention

Kategorien personenbezogener Daten:

Internetnutzungsdaten (IP-Adresse, Besuchszeit und Datum, Verbundenes Gerät, Traffic, aufgerufene)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

7 Tage (IP-Daten)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

26) IT-Betrieb: Groupwaresystem (E-Mail, Kalender, Kontakte, Aufgaben)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verwendung von Groupwaresoftware und damit verbundene Verarbeitung von personenbezogenen Daten in E-Mails, Kalendern, Kontaktbüchern, Aufgabenplanungstools und Instant Messenger.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verwendung von Groupwaresystemen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!). Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, berufliche Kontaktdaten, Position, Aufgaben, ggf. Foto)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

27) IT-Betrieb: Telefonanlage

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Nutzung und Bereitstellung der Telefonanlage erhoben und verarbeitet. Es handelt sich bei der Telefonanlage um eine IP-Telefonanlage. In den Adressbüchern der Telefone sind Kontaktdaten der Mitarbeiter hinterlegt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Aufrechterhaltung des Betriebs der Telefonanlage; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!). Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung von Verträgen und vorvertraglicher Kommunikation

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (IT-Betrieb: Telefonanlage)

Verbindungsdaten (IT-Betrieb: Telefonanlage)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, 7 Tage (IP-Daten)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Nutzung der Anlage.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

28) Krankmeldung - eAU (gesetzl. Versicherte)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Sammlung und Erfassung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU) der Mitarbeiter zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall sowie der statistischen Erhebungen zu Krankheitsständen und Fehlzeiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Erfüllung von § 5 Abs. 1 EntgFG). Die statistische Auswertung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses des Arbeitgebers an einer Übersicht über die jeweils aktuellen Krankenständen und einer Vergleichbarkeit der Abteilungen untereinander. Die Verarbeitung beruht insoweit auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO (Interessenabwägung ist zu dokumentieren!)

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Versicherungsdaten, Daten des behandelnden) (Krankmeldung - eAU (gesetzl. Versicherte))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

4 Jahre (AAG)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung, Sonstige, Behörde

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Dem Arbeitgeber wird die Möglichkeit bereitgestellt, bei der entsprechenden Krankenversicherung der Arbeitnehmer eine eAU-Bescheinigung abzurufen. Der Arbeitnehmer ist im vertraglich festgelegten Rahmen zur Meldung der AU verpflichtet. Bei Zuwiderhandlung liegt ein Verstoß gegen das EntgFG § 5 Abs. 1 vor. Dies führt zum Verlust von Ansprüchen nach § 2 AAG.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

29) Krankmeldungen (privat Versicherte)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Sammlung und Erfassung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen der Mitarbeiter zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall sowie der statistischen Erhebungen zu Krankheitsständen und Fehlzeiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Arbeitsrecht / Sozialrecht (Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung (Entgeltfortzahlungsgesetz, arbeitsrechtliche Nachweispflichten) Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Arbeitsverhältnisses Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO – Arbeits- und Sozialrecht § 26 Abs. 3 BDSG – Verarbeitung besonderer Kategorien von Beschäftigtendaten

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Versicherungsdaten, Daten des behandelnden) (Krankmeldungen (privat Versicherte))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

-

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Verstoß gegen das EntgFG § 5 Abs. 1 Verlust von Ansprüchen nach § 2 AAG

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

30) Lohn- und Gehaltsabrechnung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Vergütung der Arbeitsleistung von Mitarbeitern durch die gesetzlich vorgesehene Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Gehaltsdaten (Lohn- und Gehaltsabrechnung)

Mitarbeiterdaten (Name, Anschrift, Bankverbindung)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Auszahlung von Entgelt.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

31) Lohn- und Gehaltspfändung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auskunftspflicht im Rahmen einer Drittschuldnererklärung nach § 840 Abs.1 Nr. 1 - 5 ZPO auf Grundlage einer formell wirksamen Pfändung nach § 829 ZPO

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Auskunftspflicht im Rahmen einer Drittschuldnererklärung nach § 840 Abs.1 Nr. 1 - 5 ZPO)

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Vorpfändung, Pfändungskonto)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Schadensersatzpflicht bei Nichterfüllung der Pflicht zur Drittschuldnererklärung.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

32) M365 OneDrive

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Bereitstellung eines persönlichen Cloud-Speichers zur dienstlichen Dateiablage, Dokumentenbearbeitung, Synchronisation zwischen Endgeräten sowie zur Zusammenarbeit im Rahmen des Geschäftsbetriebs.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung von Verträgen mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten § 26 Abs. 1 BDSG – Verarbeitung von Beschäftigtendaten Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigtes Interesse an effizienter, ortsunabhängiger Zusammenarbeit und IT-Sicherheit

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (AAD-Konto)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Nutzung von OneDrive möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

33) M365 Teams: Audio-Videomeeting ohne Aufzeichnung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von Audio-Videomeetings ohne Aufzeichnung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DS-GVO)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung

dokumentieren!). Eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (AAD-Konto)

Mitarbeiterdaten (Name, Live-Bild, ggfs. Inhalte Chat)

Teilnehmerdaten (Name, Live-Bild, ggfs. Inhalte Chat)

Verbindungsdaten (M365 Teams: Audio-Videomeeting ohne Aufzeichnung)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Dritter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Der Verantwortliche plant die personenbezogenen Daten in folgende Drittländer zu übermitteln:
Vereinigte Staaten von Amerika

Aus Altdaten übernommen. Datenkategorien: Mitarbeiterdaten

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

34) Mitarbeiterjahresgespräche

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Gesprächsführung mit Mitarbeitern zur Planung der Personentwicklung und Feedback an den Mitarbeiter. Gespräche werden protokolliert und das angefertigte Protokoll in der Personalakte abgelegt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 1 BDSG – Verarbeitung von Beschäftigtendaten Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigtes Interesse an Personalentwicklung und Organisationssteuerung

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, Personalnummer, Inhalte des Mitarbeitergesprächs)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Kein Arbeitsverhältnis möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

35) Newsletterversand (E-Mail)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Versand von Informationen an Kunden und Interessierte zu Angeboten, Dienstleistungen, Produkten oder zum Unternehmen und seinen Mitarbeitern.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DS-GVO)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung der betroffenen Person Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigtes Interesse bei Bestandskundenwerbung gemäß § 7 Abs. 3 UWG

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Name, E-Mail)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Dauerhafte Aufbewahrung

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

36) Nutzung Firmenhandy

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Bereitstellung von Mobiltelefonen für Mitarbeiter sowie Abrechnung der Nutzung (unter Umständen mit Einzelverbindungs nachweisen).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (bitte hier die rechtliche Verpflichtung benennen!). Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Mitarbeiter benötigen Mobiltelefone zur Durchführung ihrer Tätigkeit. Die

Verwaltung und Abrechnung der Telefone muss durch die Buchhaltung durchgeführt werden; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (Nutzung Firmenhandy)

Personaleinsatzdaten (Nutzung Firmenhandy)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (berechtigtes Interesse), 8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung, Sonstige

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Bereitstellung eines Mobiltelefons.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

37) Personalakte / Personalstammdaten

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verwaltung von Mitarbeiterdaten und Ablage in Personalakten. Außerdem werden alle den Mitarbeiter betreffenden Dokumente (Schulungsnachweise, Urlaubsanträge, Zeitmeldungen, Zeugnisse, Beurteilungen, etc.) ebenfalls in der Personalakte gesammelt und verwaltet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten, Schulungsnachweise, Urlaubsanträge, Zeitmeldungen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Begründung und Durchführung des Arbeitsverhältnisses nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

38) Personaleinsatzplanung (PEP)

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Einsatzplanung von Mitarbeitern unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Betriebsvereinbarung (Art. 88 DS-GVO i.V.m. BetrVG)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Arbeitsverhältnisses Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung (Arbeitszeitgesetz, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen) Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse (ordnungsgemäße Personal- und Einsatzplanung) § 26 Abs. 1 BDSG – Beschäftigtendatenverarbeitung

Kategorien personenbezogener Daten:

Personaleinsatzdaten (Personaleinsatzplanung (PEP))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (berechtigtes Interesse)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Abrechnung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

39) Produktionsdatenerfassung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Es werden Produktionsdaten mit Personenbezug erhoben und verarbeitet. Mitarbeiter melden Produktionstätigkeiten unter Angabe des durchführenden Mitarbeiters sowie der benötigten Zeit ins System. Dies ist zur Nachverfolgbarkeit und Gewährleistung gegenüber Kunden notwendig.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Betriebsvereinbarung (Art. 88 DS-GVO i.V.m. BetrVG)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Dienstvereinbarung (Art. 88 DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich. Falls vorhanden: Durch Betriebsvereinbarung gem. BetrVG i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO legitimiert. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse (wirtschaftliche, effiziente und qualitätsgesicherte Produktion)

Kategorien personenbezogener Daten:

Arbeitszeitdaten (Benötigte Zeit für Produktion)

Mitarbeiterdaten (Name)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine korrekte Auftragssteuerung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

40) Qualitätsmanagement

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erstellen und Pflegen des Qualitätsmanagements.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (Informationen über Lieferungen/Leistungen)

Arbeitszeitdaten (Qualitätsmanagement)

Kontaktdaten (Qualitätsmanagement)

Protokolldaten (z.B. Logfiles über Nutzungsvorgänge bei Verwendung des IT-basierten)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre, 3 Jahre (berechtigtes Interesse)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

41) Rechnungswesen

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Rechnung erstellen, versenden und Zahlungseingang kontrollieren inkl. Kontoauszüge

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Buchführungspflicht gemäß § 238 Abs. 1 HGB).

Kategorien personenbezogener Daten:

Finanzdaten (Rechnungswesen)

Kontaktdaten (Rechnungswesen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter

Dritter

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB), 10 Jahre (Bilanzen, Inventare, etc. nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Buchhaltung möglich. Verstoß gegen Regelungen des HGB.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

42) Reisekostenabrechnung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erfassung von Reisekosten im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 BDSG und § 147 AO.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 147 AO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten #2

Mitarbeiterdaten (Kontaktdaten, Kosten der Reise)

Zahlungsdaten (Kontoinformationen)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Dritter

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

6 Jahre (Sonstige Unterlagen nach AO/HGB), 10 Jahre

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Reisekosten können nicht erstattet werden. Fällige Rechnungen können nicht bezahlt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

43) Schulungen / Personalentwicklung / Qualifizierungen

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Dokumentation von Teilnahmen an Weiterbildungsmaßnahmen sowie die gezielte Förderung der Mitarbeiter in Hinblick auf deren unternehmensinterne Weiterentwicklung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung des Arbeitsverhältnisses Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung (z. B. Arbeitsschutz-, Sicherheits- oder Fachkundenachweise) Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse (Qualitätssicherung, Fachkompetenz, Unternehmensentwicklung) § 26 Abs. 1 BDSG – Beschäftigtendatenverarbeitung

Kategorien personenbezogener Daten:

Mitarbeiterdaten (Name, Personalnummer, Schulungsnachweise, Qualifikationsnachweise)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Dauerhafte Aufbewahrung

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Teilnahme an Schulungen, somit keine Weiterbildungsmöglichkeit.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

44) Verbandbuch

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Aufzeichnung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und Arbeitsunfällen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (bei Arbeitsunfällen: § 6 ArbSchG).

Kategorien personenbezogener Daten:

Beschäftigtenstammdaten (Verbandbuch)

Gesundheitsdaten (Name, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Unfälle)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Sonstige Empfänger

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Sonstiges

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Verstoß gegen ArbSchG.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

45) Zahlungsverkehr / Onlinebanking

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Abwicklung des Zahlungsverkehrs inkl. Onlinebanking

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Beschäftigungsverhältnis (§ 26 BDSG i.V.m. Art. 6 DS-GVO)

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Erläuterung zur Rechtsgrundlage:

Soweit die Gehaltszahlung der Beschäftigten betroffen ist, erfolgt die Verarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Die Verarbeitung erfolgt im Sinne und auf Antrag der betroffenen Person

Kategorien personenbezogener Daten:

Gehaltsdaten (Gesamtsumme der ausgezahlten Entgelter)

Kontaktdaten (Zahlungsverkehr / Onlinebanking)

Zahlungsdaten (Zahlungsverkehr / Onlinebanking)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

8 Jahre (Buchungsbelege nach AO/HGB)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Zahlung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.